

Tipps für Formel-1-Einsteiger

F1 Racing Championship

Schon eine komplette Runde ohne Dreher ist in F1RC eine Kunst für sich. In unseren Tipps erfahren Sie, wie Sie am besten schnelle Zeiten auf den Asphalt brennen.

FAHRHILFEN einschalten

IDEALLINIE deaktivieren

CURBS ausnutzen

KI berück- sichtigen

Richtig ÜBERHOLEN

TELEMETRIE nutzen

Wer nicht gerade ein rennsporttechnischer Vollprofi ist, braucht schon einige Stunden, bis er mit dem komplexen Fahrmodell von Ubi Softs F1 Racing Championship gut zurechtkommt. Wir haben deshalb die wichtigsten Fahr- und Technik-Tipps für Sie zusammengestellt, die den Einstieg erleichtern.

TIPP 1: Selbst als absoluter Einsteiger sollten Sie nicht im Anfängermodus beginnen, da dieser Ihnen zu stark das Gefühl vermittelt, das Auto gut zu beherrschen. Schalten Sie auf jeden Fall Bremshilfe und Schaltautomatik ein. Das ABS ist hingegen weniger wichtig: Auch ohne machen die Wagen beim Bremsen wenig Probleme.

TIPP 2: Auf Dauer nützlich ist die Anzeige für den richtigen Gang und die empfohlene Geschwindigkeit. Auch die Ermahnung zum Bremsen dürfen Sie getrost länger aktiviert lassen. Anders sieht es dagegen bei der Ideallinie aus. Die sollten Sie nach einer Kennenlernphase der Kurse möglichst bald wieder ausschalten, da die angezeigte Linie oft nicht unbedingt die schnellste ist.

TIPP 3: Echte Spitzenzeiten lassen sich nur unter Ausnutzen der Streckenbegrenzungen (Curbs) erreichen. Teilweise ermöglicht das ganz andere Linien: In Spa etwa ist die berühmte Eau-Rouge/Raidillon-Kurvenkombination nur dann mit Vollgas zu schaffen, wenn Sie im ersten Linksknick die Curbs voll in Ihre Linie mit einbeziehen. Besonders in Kurven ist dennoch Vorsicht geboten: Auf den Streckenbegrenzungen müssen Sie behutsam mit dem Gaspedal umgehen, da sonst sofort ein Dreher droht.

TIPP 4: Auch die schlechte KI der Computergegner erfordert einige Umgewöhnung im Fahrverhalten. Schauen Sie deshalb so oft es geht (besonders vor dem Anbremsen vor Kurven) in den Rückspiegel. Falls Sie gerade langsam unterwegs sind, sollten Sie sich möglichst weit von der Ideallinie fernhalten.

TIPP 5: Die Rücksichtslosigkeit der virtuellen Fahrer fordert auch beim Überholen ihren Tribut. Überholen Sie nur, wenn Sie deutlich schneller sind und genügend Platz da ist. Der sicherste Weg, eine Position zu gewinnen, ist folgender: Bleiben Sie in einer engen Kurve möglichst nah an Ihrem Vordermann dran. Nutzen Sie dann dessen kleine Schwäche beim Herausbeschleunigen aus, und setzen Sie sich neben ihn. Sollte die Ideallinie während einer längeren Gerade die Fahrbahn kreuzen, überholen Sie den Konkurrenten unbedingt auf der Seite, die am Schluss der Geraden der Ideallinie abgewandt ist.

TIPP 6: Ein weiterer wichtiger Punkt auf dem Weg zum perfekten Piloten ist die regelmäßige Nutzung der Telemetrie. Analysieren und vergleichen Sie wiederholt Ihre Runden, vor allem unter den Aspekten »Geschwindigkeit« und »Drehzahl«. Sie werden bald feststellen, dass es auch in vermeintlich schwachen Runden immer wieder

SETUP optimieren

LÄNDER- Setup

Richtige REIFENWAHL

Abschnitte gibt, in denen Sie das Gas länger stehen gelassen haben als in den schnelleren.

TIPP 7: Selbst der beste Fahrer holt mit dem für die Strecke optimalen Setup noch etwas Zeit heraus. Ob Sie es lieber leicht untersteuernd (der Wagen schiebt über die Vorderräder zum Kurvenrand) oder übersteuernd (das Heck drängt nach außen) haben wollen, hängt vom persönlichen Geschmack ab. Eine der wichtigsten Einstellungen ist auf jeden Fall der Spoilerwinkel. Die 16 Strecken lassen sich in folgende vier Gruppen unterteilen. Flacher Winkel: Deutschland, Italien. Flach bis mittel: Belgien, Brasilien, Japan, Spanien. Mittel: Australien, Europa, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Malaysia, Österreich, San Marino. Steil: Monaco, Ungarn.

TIPP 8: Achten Sie auf die richtige Reifenwahl und vor allem darauf, dass Sie ab dem Qualifying immer den gleichen Reifentyp benutzen müssen. Verschenden Sie die weichen Reifen nicht gleich für das erste Training. Überprüfen Sie im Setup außerdem die gleichmäßige Erwärmung der Reifenflächen, und korrigieren Sie dies gegebenenfalls über die Spur- und Sturz-Einstellung. Denken Sie daran, dass Sie bei eventuellen Unfällen schon ein abgerissener Reifen einen komplett neuen Satz kostet.



Tipp 8: Bei einem optimal eingestellten Setup erwärmt sich die Lauffläche der Reifen gleichmäßig in allen Bereichen.

LENKRAD verwenden

TIPP 9: F1 Racing Championship macht hinter einem Lenkrad (am besten mit Force Feedback) nicht nur am meisten Spaß, sondern lässt auch die schnellsten Zeiten zu. Sollten Sie mit Ihrem Gerät Probleme bei der Einrichtung haben, kann es eventuell an getrennten Achsen für Gas und Bremse liegen. Bei vielen Modellen lassen sich beide in der Treibersoftware zusammenlegen. Falls Ihr Bolide auf langen Geraden nicht die gewünschte Höchstgeschwindigkeit erreicht, ist eventuell die Kalibrierung schuld. Drücken Sie das Gaspedal dort nur ungefähr drei Viertel durch, dann sollte es klappen. **MG**